

SOCIAL MEDIA FÜR FAIRTRADE-TOWNS



VOLLSTÄNDIGE INFORMATIONEN FÜR IHREN SOCIAL-MEDIA-AUFTRITT

- Achten Sie bei Ihren Social-Media-Kanälen auf die Vollständigkeit der Informationen: Geben Sie die Webseite oder den Link zum [Städteverzeichnis](#) und Kontaktdaten an, z.B. eine E-Mail-Adresse, und schreiben Sie einen kurzen Informationstext zu Ihrer Fairtrade-Town.
- Stellen Sie Ihr Logo oder ein Foto Ihrer Steuerungsgruppe im Profilbild ein.
- Nutzen Sie Banner und Titelbilder etc. – achten Sie hier auf die passende Größe und ein Bild in guter Auflösung.

DIE RICHTIGE ZEIT ZUR VERÖFFENTLICHUNG DER INHALTE

- Es gibt keine feste Regel – es hängt von der Zielgruppe und den Inhalten ab.
- Probieren Sie verschiedene Tageszeiten aus und finden Sie heraus, was am besten zu Ihrer Zielgruppe passt. Richten Sie danach Ihre Posting-Zeiten aus (Schüler*innen erreichen z.B. vor allem morgens vor Schulbeginn).
- Tipp: Einige Plattformen bieten Statistiken an – es lohnt sich hineinzuschauen und daraufhin die Publikation der Posts anzupassen. So erzielen Sie eine höhere Reichweite.

PLANEN SIE IHRE BEITRÄGE

- Programmieren Sie Ihre Posts – entweder direkt auf der jeweiligen Plattform oder mit kostenlosen Programmen wie z.B. [Hootsuite](#).
- Tipp: Erstellen Sie einen Plan und terminieren Sie einzelne Posts. Es ist ratsam etwa 10 Minuten täglich für Kommentare, Reposts etc. einzuplanen, um den Austausch mit Followern aktiv zu fördern.

BEOBACHTEN SIE IHRE ERGEBNISSE

- Es ist nicht nötig, komplette Ergebnisberichte zu erstellen – sie sollten aber im Blick behalten, welche Inhalte gut bei Ihrer Zielgruppe ankommen.
- Tipp: Versuchen Sie Ihre Posts und Aktivitäten entsprechend anzupassen.

ACHTEN SIE AUF IHREN SCHREIBSTIL

- In den Sozialen Netzwerken finden Sie eher einen lockeren Gesprächston, achten Sie für einen professionellen Beitrag dennoch auf die Rechtschreibung und die Zeichensetzung.
- Tipp: Gehen Sie sparsam mit Jugendsprache, Abkürzungen und Emojis um und nutzen Sie diese nur, wenn es wirklich passt. Im Zweifel lassen Sie dies besser weg.

NUTZEN SIE HASHTAGS

- Nutzen Sie bereits vorhandene Hashtags – insbesondere bei Twitter und Instagram, etwa *#whomademyclothes* oder *#fairhandeln*.
- Nutzen Sie die Hashtags von Fairtrade, etwa *#FairtradeTowns* oder *#PushFairtrade*.
- Kreieren Sie eigene Hashtags, etwa *#fairenKoeln*, *#fairemetropoleruhr*.
- Achten Sie drauf, dass der Hashtag zu Ihrer Kommunikation passt.
- Tipp: Legen Sie eine Liste mit Hashtags an und kopieren Sie diese an entsprechender Stelle in Ihren Posts.

Rückmeldung/Fragen an:

Kristina Klecko

Tel. 0221 94 20 40-41

E-Mail: k.klecko@fairtrade-deutschland.de

NUTZEN SIE BILDER UND GRAFIKEN

- Die alte Regel „ein Bild sagt mehr als tausend Worte“ hat immer noch Gültigkeit – achten Sie darauf, ansprechende Bilder und Grafiken zu nutzen. Die Qualität des Bildes macht Ihre Inhalte attraktiver und professioneller.
- Versuchen Sie Ihre bebilderten Posts einheitlich aufzubauen – das fördert die Wiedererkennung.
- Achten Sie auf die Nutzungsrechte an dem veröffentlichten Bild.
- Tipp: Eine Auswahl an Fairtrade-Bildern steht Ihnen unter der Rubrik „[Pressebilder](#)“ auf der [Fairtrade-Deutschland-Website](#) zur Verfügung.

VERLINKEN SIE ZU WEITEREN INFORMATIONEN

- Nutzen Sie das Posting als Teaser und verlinken Sie auf weitere Informationen z.B. auf eine Website oder Ihren Auftritt im Städteverzeichnis.
- Tipp: Bei langen Links ist es ratsam „Link Shortener“ zu nutzen, um den Link zu verkürzen. Das macht Ihren Post leserlicher. Dies geht z.B. kostenlos bei [bitly.com](#).

BAUEN SIE IHRE „COMMUNITY“ AUF

- Folgen Sie anderen Fairtrade-Towns: Liken, teilen Sie gute Beiträge von Kooperationspartner*innen und vernetzen Sie sich online!
- Reagieren Sie auf Posts von anderen Fairtrade-Towns und treten Sie in Austausch miteinander.
- Fordern Sie andere Fairtrade-Towns dazu auf, sich zu beteiligen und starten Sie eine Wette oder einen Aktionswettbewerb.
- Inspirieren Sie sich gegenseitig und teilen Sie Inhalte anderer Akteur*innen.

BETEILIGEN SIE SICH ONLINE AN KAMPAGNEN

- Nutzen Sie Soziale Netzwerke, um auf Ihre [Fairtrade-Aktion](#) aufmerksam zu machen – durch Ankündigungs-Posts, Veranstaltungseinträge oder persönliche Nachrichten.
- Teilen Sie Inhalte der jeweiligen Kampagne und kommentieren Sie diese.
- Nutzen Sie vorhandene [Aktions-Materialien](#) und Links zur Kampagne.
- Nutzen Sie Hashtags, die zu der jeweiligen Kampagne gehören – dadurch erreichen Ihre Posts mehr Reichweite und werden ggf. auch auf der [Social-Media-Wall](#) auf der Kampagnenseite von Fairtrade sichtbar.
- Dokumentieren Sie Ihre Aktionen im Social-Media-Verlauf und posten Sie Bilder(-Galerien).

WELCHEN KANAL SOLLTE MAN FÜR WELCHE INHALTE NUTZEN?

Auch dafür gibt es keine feste Regel, aber Richtwerte:

- [Twitter](#): eher tagesaktuelle Nachrichten, kurz und prägnant (nicht mehr als 280 Zeichen), sowie für Diskussionen und Kommentare, etwa bei Veranstaltungen – oft gibt es für Events besondere Hashtags
- [Instagram](#): Visuelles Medium, wichtig hier: Die Bilder sollten eine hohe Qualität haben und ästhetisch ansprechend sein
- [Facebook](#): Informationen, Videos, Bilder und Veranstaltungsankündigungen, aber auch Lifestyle-Content
- [YouTube](#): Video-Plattform

Rückmeldung/Fragen an:

Kristina Klecko

Tel. 0221 94 20 40-41

E-Mail: k.klecko@fairtrade-deutschland.de